

Vorbericht

(§ 2 Abs. 2 Nr. 1 § 3 KommHV)

Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft. Insbesondere soll dargestellt werden,

1. wie sich die wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangehenden beiden Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln werden,
2. inwieweit die im Haushaltsplan vorgesehene Zuführung vom Verwaltungshaushalt § 22 Abs. 1 KommHV entspricht und wie sie sich voraussichtlich in den folgenden drei Jahren entwickeln wird,
3. welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen hieraus sich für die folgenden Jahre ergeben,
4. wie sich die Rücklagen im Haushaltsjahr und in den folgenden drei Jahren entwickeln werden,
5. wie sich die Kassenlage im Vorjahr entwickelt hat und in welchem Umfang Kassenkredite in Anspruch genommen worden sind,

zum Haushaltsplan 2023 des Schulverbandes Mittelschule Wassertrüdingen

1. Haushaltsvolumen 2023

Der Haushaltsplan 2023 hat ein Gesamtvolumen von insgesamt 919.800 €. Gegenüber dem Haushalt 2022 (Gesamtvolumen 1.027.700 €) ist dies ein Rückgang um 107.900 €.

Der Verwaltungshaushalt 2023 hat ein Volumen von 888.600 €. Gegenüber dem Haushalt 2022 (Volumen 857.000 €) ist dies ein Anstieg um 31.600 €.

Der Vermögenshaushalt 2023 hat ein Volumen von 31.200 €. Gegenüber dem Haushalt 2022 (Volumen 170.700 €) ist dies ein Rückgang um 139.500 €.

Entwicklung der Haushaltsvolumina (nach Ansätzen):

	Verwaltungs-HH	Vermögens-HH	Gesamt-HH
2020	857.900	52.300	910.200
2021	960.200	173.100	1.133.300
2022	857.000	170.700	1.027.700
2023	888.600	31.200	919.800

2. Entwicklung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten

<u>Einnahmen</u>	<u>2021 (Ergebnis)</u>	<u>2022 (Ansatz)</u>	<u>2023 (Ansatz)</u>
Essengeld Mensa	30.985,00	33.000,00	66.000,00
Mieten aus Gebäuden (Untervermietung Mensa an Grundschule)	58.968,80	55.600,00	55.500,00
Zuweisung Schülerbeförderung	93.599,00	82.600,00	75.100,00
Schulverbandsumlage	739.499,99	531.300,00	676.500,00
Zuweisung Digitalisierung (Gr. 361)	19.000,00	144.700,00	0,00
<u>Gesamt:</u>	<u>942.052,79</u>	<u>847.200,00</u>	<u>873.100,00</u>
<u>Ausgaben</u>	<u>2021 (Ergebnis)</u>	<u>2022 (Ansatz)</u>	<u>2023 (Ansatz)</u>
Personal	221.276,11	231.800,00	234.200,00
Miete Schulgebäude, Mensa, Sportanlagen	228.221,64	236.000,00	256.400,00
Bewirtschaftung/Unterhalt Grundstücke u. Gebäude	65.621,08	78.800,00	106.900,00
Kommunale Mitfinanzierung Ganztageschule	51.766,00	40.000,00	41.200,00
Verwaltungskostenbeitrag Stadt Wassertrüdingen	35.200,00	89.000,00	53.400,00
Schülerbeförderung	75.403,64	100.000,00	75.000,00
Investitionen	145.969,59	21.200,00	12.000,00
<u>Gesamt:</u>	<u>823.458,06</u>	<u>796.800,00</u>	<u>779.100,00</u>

Beim Essensgeld Mensa wurde der Ansatz 2022 in Höhe von 33.000,00 € mit einem vorläufigen Ergebnis von ca. 65.000 € bei weitem übertroffen.

Nach den Corona-Jahren war die Mensa wieder voll in Betrieb - deshalb wurde der Ansatz 2023 nach oben korrigiert.

Die Zuweisungen für Digitalisierungsmaßnahmen konnten 2022 vereinnahmt werden. Im Jahr 2023 sind keine Zuweisungen zu erwarten.

Die Verbandsumlage steigt gegenüber dem HH-Jahr 2022 deutlich.

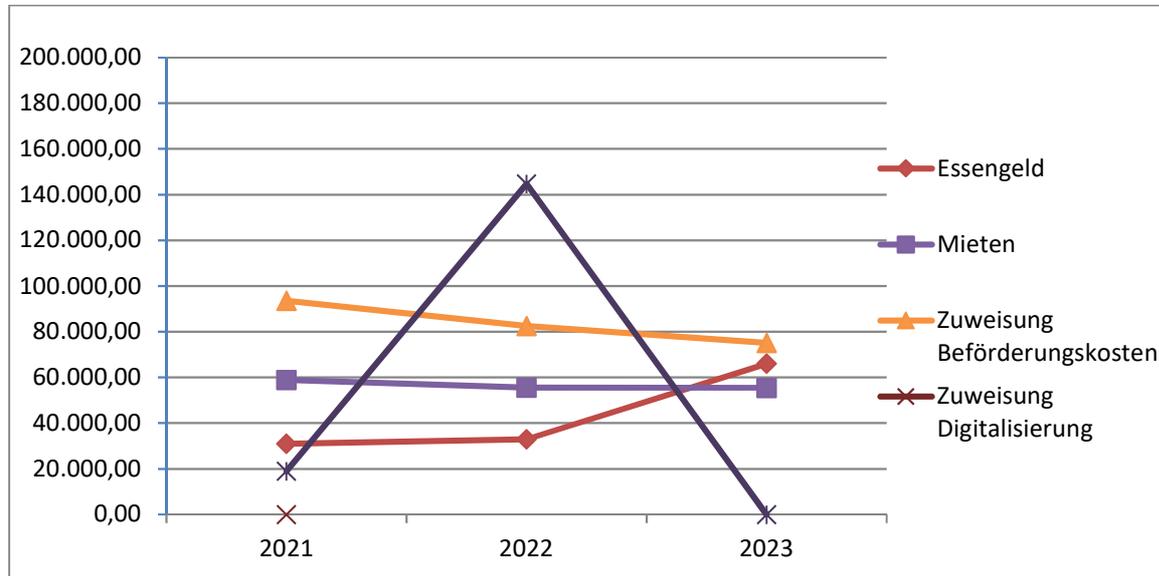
Im Jahr 2022 waren Zuweisungen in Höhe von 144.700 € enthalten, im HH-Jahr 2023 keine Zuweisungen.

Bei 286 Schülern aus den Verbandsgemeinden (Vorjahr: 260 Schüler) steigt die Umlage pro Schüler deutlich auf 2.365,38 € (Vorjahr: 2.043,46 €).

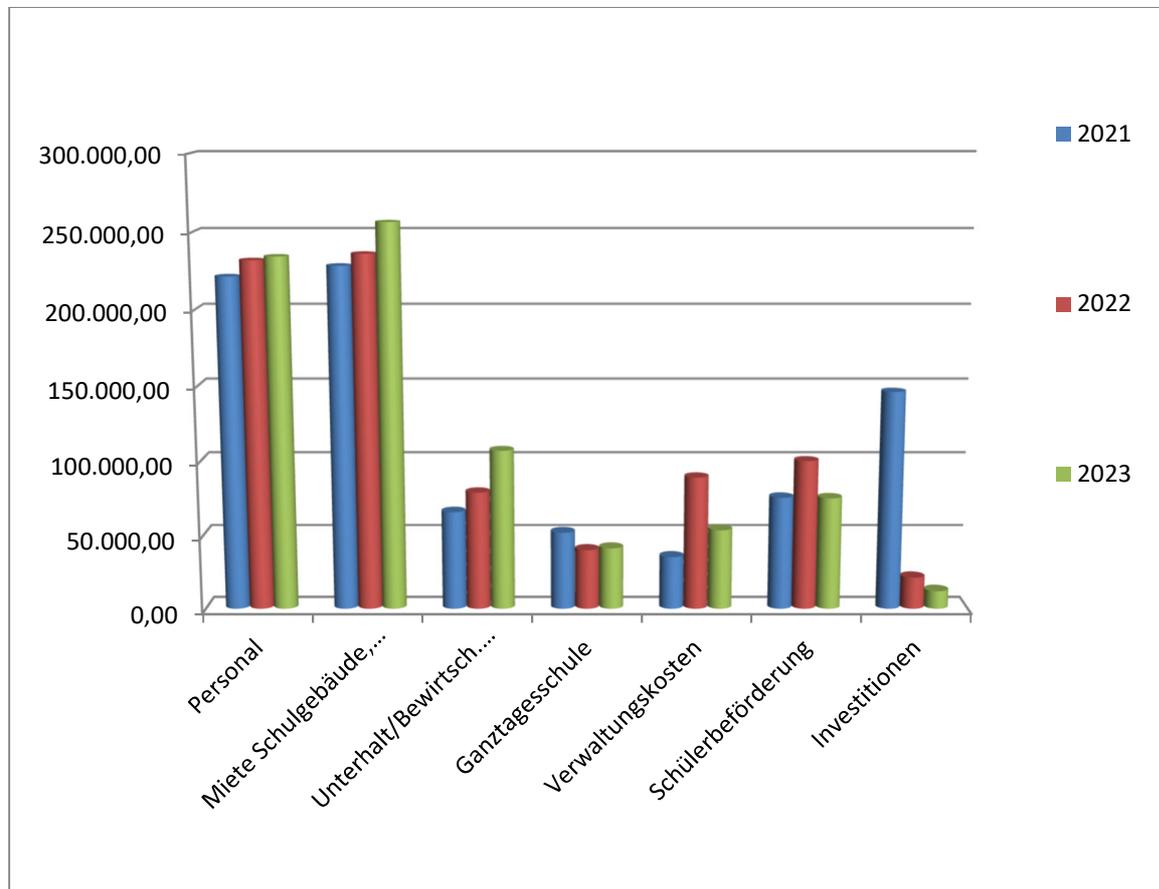
Die Mietaufwendungen für das Schulgebäude steigen in 2023, da hier die Dacherneuerung in Höhe von 290.000 € erstmals in die Berechnung eingeflossen ist.

Aufgrund der gestiegenen Gas- und Strompreise musste der Ansatz für die Bewirtschaftung in 2023 erhöht werden.

Die Abrechnung 2021 (28.949,86 €) erfolgte erst im Haushaltsjahr 2022. Ab dem Jahr 2023 reduziert sich der Ansatz dann auf die Höhe von 53.400 €.



wichtigste Einnahmen



wichtigste Ausgaben

3. Entwicklung des Vermögens des Schulverbandes

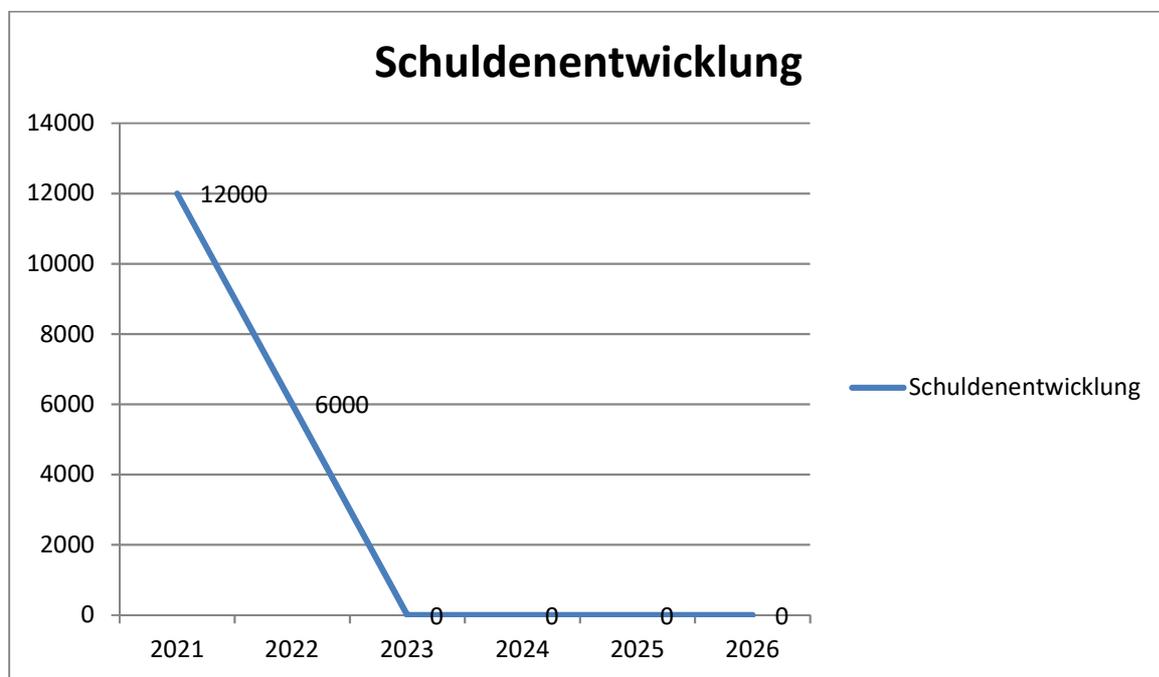
Die allgemeine Rücklage, die vorhandenen Lehr- und Unterrichtsmittel sowie das vorhandene Schulmobiliar stellen das gesamte Vermögen des Schulverbandes Grundschule Wassertrüdingen dar. Die Schulgebäude selbst befinden sich im Eigentum der Stadt Wassertrüdingen.

Die Mindestrücklage nach § 20 KommHV beträgt 8.714,27 € und wird im HH-Jahr 2023 und den Planjahren erreicht.

4. Entwicklung der Schulden des Schulverbandes

Verbindlichkeiten zum Jahresende:

	<u>HJ 2021</u>	<u>HJ 2022</u>	<u>HJ 2023</u>	<u>HJ 2024</u>	<u>HJ 2025</u>	<u>HJ 2026</u>
Anfangsstand	18.000	12.000	6.000	0	0	0
Tilgungen	-6.000	-6.000	-6.000	0	0	0
Neuaufnahmen	0	0	0	0	0	0
Endstand	12.000	6.000	0	0	0	0



Die Darlehensverbindlichkeiten reduzieren sich seit 2020 jährlich um 6.000 €. Zum Ende des Jahres 2023 sind alle Darlehen planmäßig getilgt.

5. Zuführung zum Vermögenshaushalt in den Jahren 2023 bis 2026

Die Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 KommHV kommt bei Schulverbänden nicht zur Anwendung.

6. Investitionen im Haushaltsjahr 2023 und finanzielle Auswirkungen auf die Folgejahre

Im Vermögenshaushalt ist bei HH-Stelle 2121.9356 der Neuaufbau des Bienenhauses mit 12.000 € geplant.

Bei der HH-Stelle 2121.9450 sind die Anschaffung von 2 digitalen schwarzen Brettern mit 5.000 € und ein Wasserspender mit 5.200 € veranschlagt.

In der Mensa wird ein Umluftgewerbekühlschrank über 3.500 € benötigt.

Folgekosten auf Grund dieser Investitionen werden in einigen Jahren für Reparaturen und Ersatzbeschaffungen im üblichen Rahmen anfallen.

7. Entwicklung der Rücklagen im Haushaltsjahr und den 3 folgenden Jahren

	2022	2023	2024	2025	2026
Stand zum Jahresanfang	30.668	39.844	14.844	14.844	14.844
Zuführung	35.000	0	0	0	0
Entnahme	-25.824	-25.000	0	0	0
Stand zum Jahresende	39.844	14.844	14.844	14.844	14.844

Das HH-Jahr 2022 schließt voraussichtlich mit einem Überschuss ab, der in die allgemeine Rücklage fließt. Im Haushaltsjahr 2023 werden davon 25.000 € zur Verringerung der Verbandsumlage entnommen.

Die Mindestrücklage ist im Haushaltsjahr und in allen Planjahren vorhanden (vgl. Anlage 5, Übersicht über die Rücklagen).

8. Kassenlage im Vorjahr und Inanspruchnahme von Kassenkrediten

Die Kassenlage war im Haushaltsjahr geordnet.

Kassenkredite mussten nur an wenigen Tagen in Anspruch genommen werden.

Die höchste Inanspruchnahme war Mitte Mai mit 17.049 € somit weit unter dem maximalen Höchstbetrag. Der Höchstbetrag im Haushaltsjahr 2023 liegt laut Satzung nun bei 145.000 €.

9. Allgemeine Ausführungen zur Haushaltswirtschaft

Keine sonstigen Ausführungen.

Wassertrüdingen, den 27.04.2023

Carolin Membarth, stellv. Stadtkämmerin